



BRIDGING PEOPLE & MARKETS

Blitzbefragung

Zukunftspanel Staat & Verwaltung-digital 2020

Impulse für die Digitale Verwaltung in Zeiten der Corona-Pandemie

Zukunftskongress live+digital
Staat & Verwaltung
Die Leitveranstaltung des Public Sectors
für Digitalen Wandel


Unter Schirmherrschaft des
**Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat**

Durchführung einer Behördenleiterbefragung auf Kommunalen Ebene

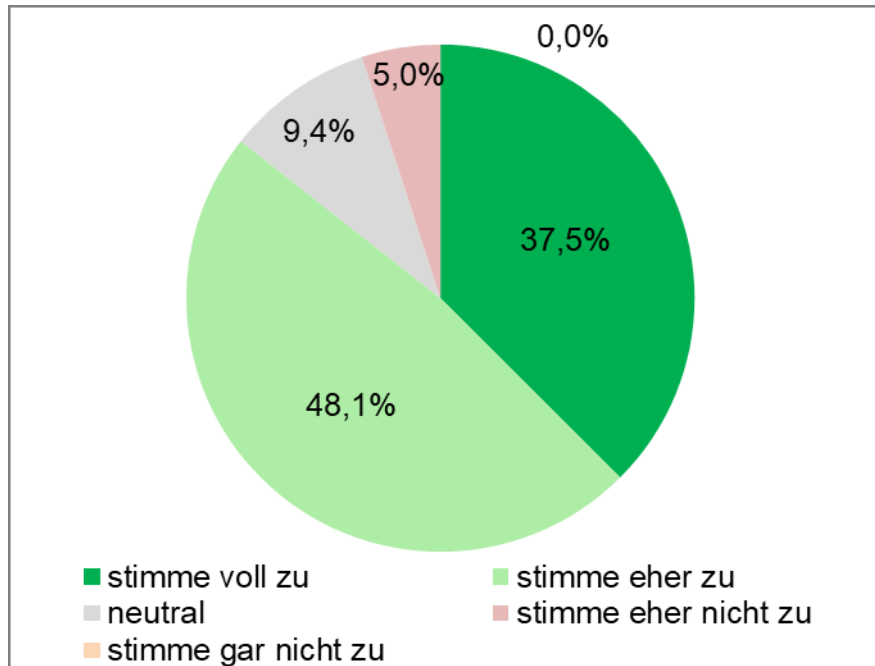
- Vollerhebung der kommunalen Ebene (Landkreise und Städte/Gemeinden > 20.000 EW) mit 965 Behörden)
- Befragung oberster Entscheidungsträger/Behördenleiter

	Grundgesamtheit (angeschriebene Behörden)		Rücklauf (antwortende Behörden)		Rücklaufquote
Landkreise	290	30,1%	57	35,6%	19,7%
Städte/Gemeinden	675	69,9%	89	55,6%	13,2%
			14	8,8%	
Gesamt	965	100,0%	160	100,0%	16,6%

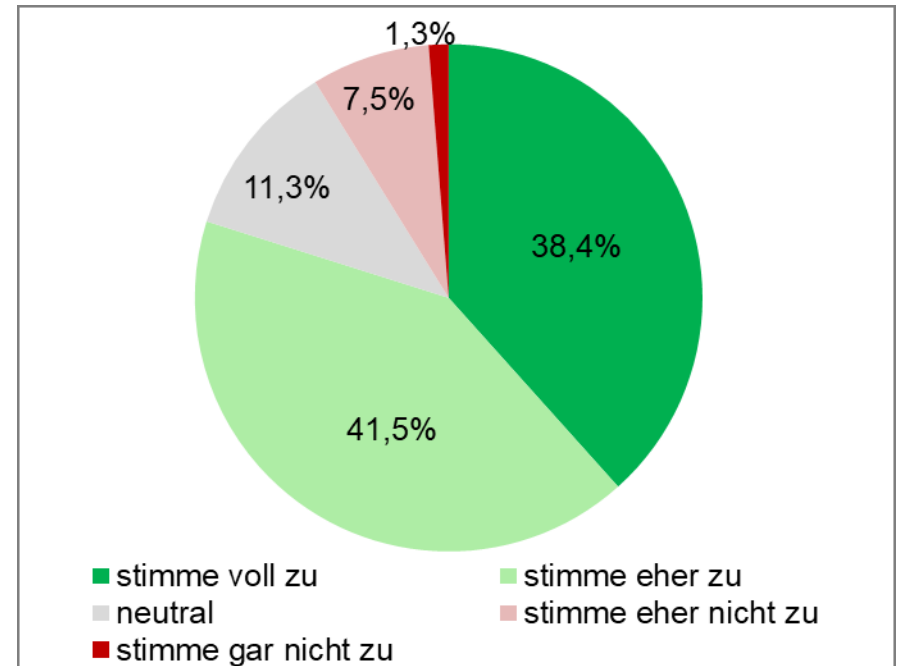
- 160 Behörden haben sich an der Befragung beteiligt (Rücklauf von 16.6%)
- Sehr zufriedenstellende Rücklaufquote angesichts einer Befragungsdauer von lediglich 8 Tagen
- Weitgehend repräsentatives Bild der kommunalen Verwaltungsebene in Deutschland

Allgemeine Auswirkungen der Corona-Pandemie

Frage 1: Staat und Verwaltung in Deutschland haben sich bei der Bewältigung der Corona-Pandemie bewährt

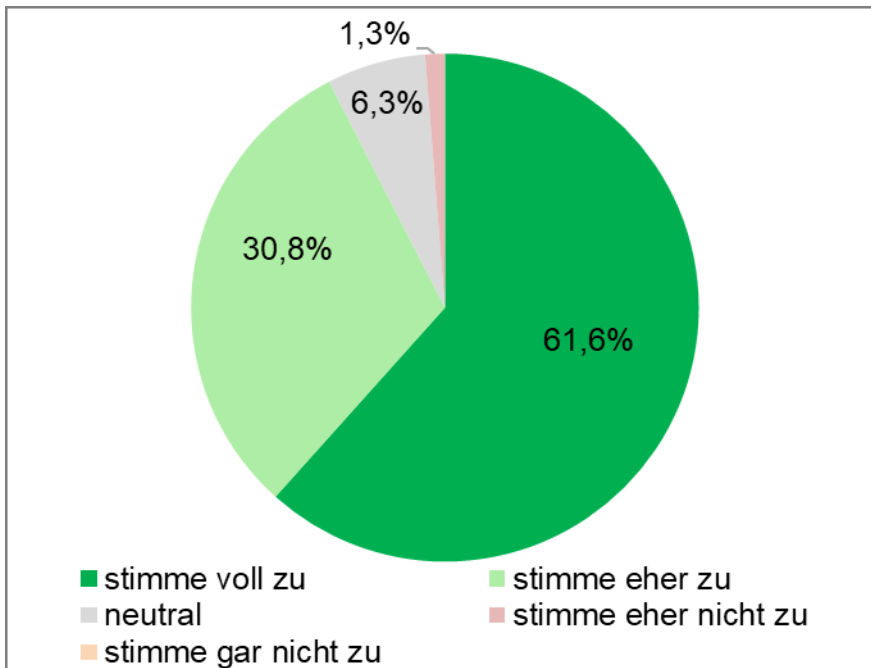


Frage 2: Meine Behörde war von den Auswirkungen der Corona-Pandemie stark betroffen.

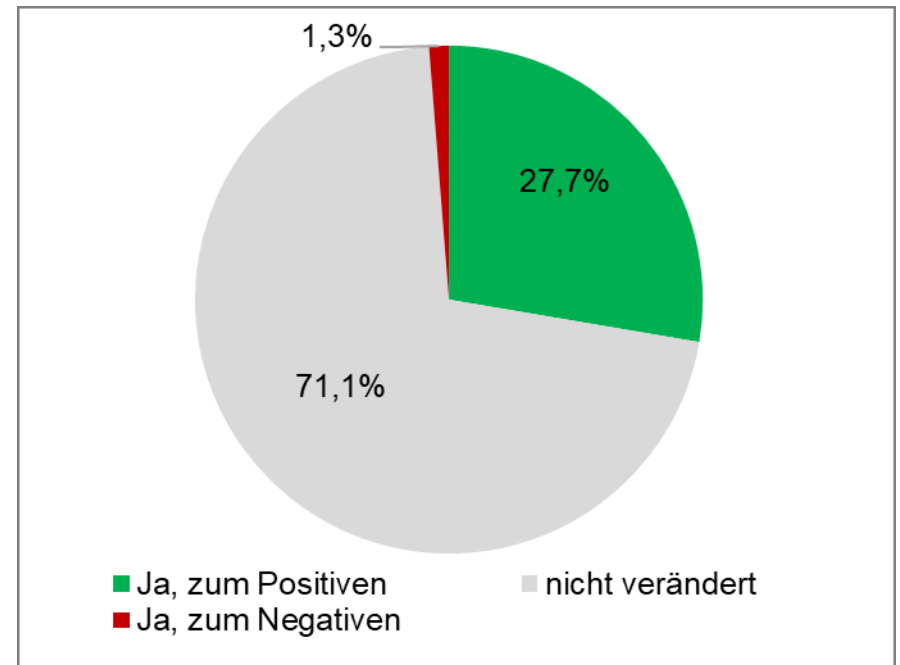


Corona-Pandemie und Verwaltungsdigitalisierung

Frage 3: Die Corona-Pandemie hat gezeigt, dass Deutschland im Bereich der digitalen Verwaltung einen deutlichen Beschleunigungsschub braucht.

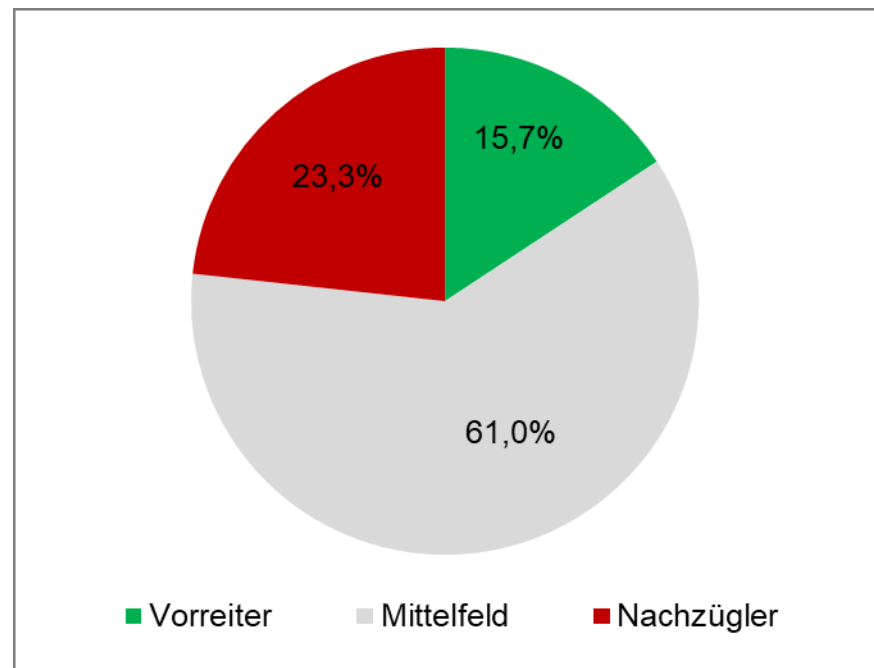


Frage 4: Meine persönliche Einstellung zu Digitalisierung in der Verwaltung hat sich durch die Erfahrungen in der Corona-Pandemie verändert



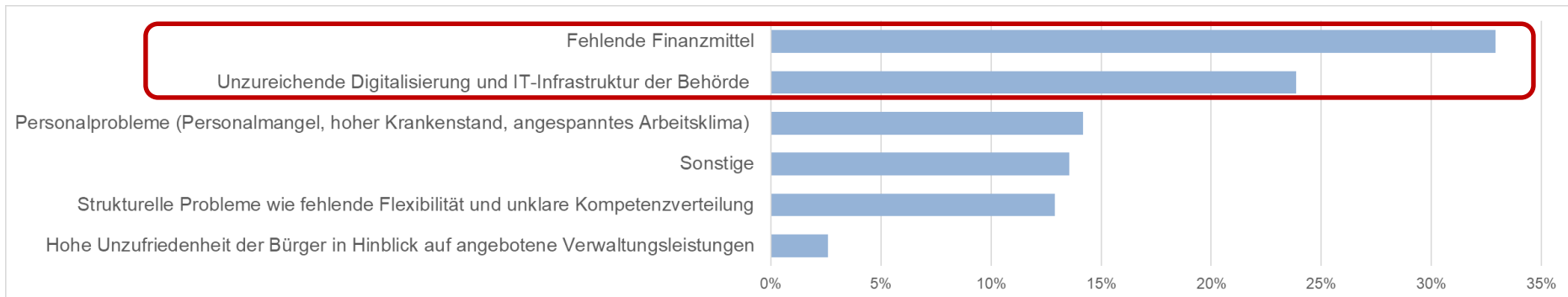
Selbsteinschätzung Digitalisierungsgrad der Behörde

Frage 5: Nach meiner Einschätzung ist meine Behörde auf dem Gebiet der Digitalisierung...

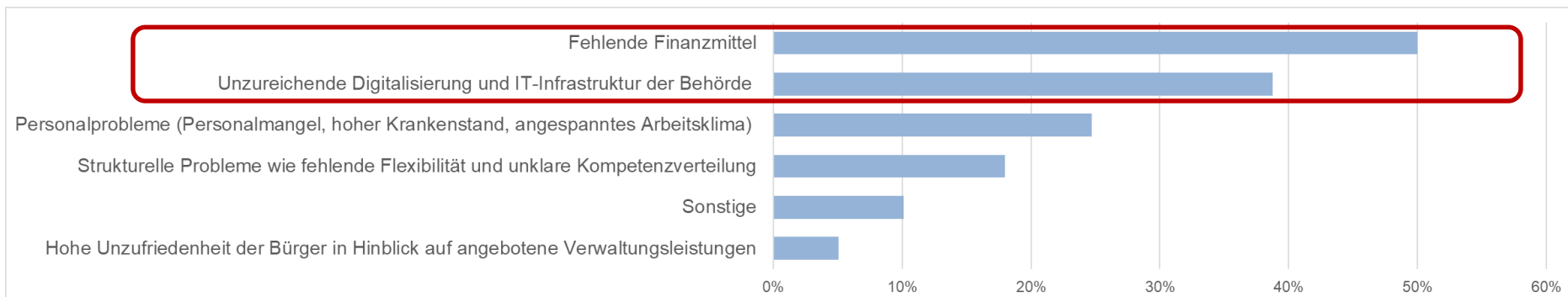


Wesentlichste Herausforderungen und Unterstützungsbedarf bei den Behörden

**Frage 6: Welche Herausforderung beschäftigt Ihre Behörde derzeit am meisten?
(lediglich eine Antwortoption möglich)**



**Frage 7: In welchen dieser Bereiche benötigt Ihre Behörde jetzt am dringendsten Hilfe?
(mehrere Antwortoptionen möglich)**



Neue Tools, Online-Lösungen und Projekte

Frage 8: Ob Online-Bürgersprechstunden, neue Kommunikationsformen oder Online-Lösungen für Unternehmen. Kennen Sie Tools oder Projekte, die in Zeiten von Corona spontan nötig und erfolgreich umgesetzt werden konnten?

(Offene Frage)

- 115 Antworten (71,9% der Befragungsteilnehmer)
- Zwei klare Schwerpunkte: Videokonferenzen (70 Nennungen / 46,7%) und Homeoffice (38 Nennungen / 25,3%)
- Deutlich weniger: Digitale Interaktion/Kommunikation mit dem Bürger (v.a. online Terminvergabe) (22 Nennungen / 15,3%)
- Tw. werden auch Telefonkonferenzen oder telefonische Auskünfte genannt
- 18 Antworten erwähnen konkrete Produkte/Anbieter
- So gut wie nicht vorkommend: Digitalisierungs-Maßnahmen Schulen (2 Nennungen), Maßnahmen mit höherem Innovationsgrad (Chatbot, Collaboration Tool, Coronaportal) (lediglich 4 Nennungen)
- Überraschend selten angeführt: Probleme mit Datenschutz/-sicherheit (4 Nennungen)

Umgang der eigenen Behörde bzw. öffentlichen Verwaltung mit der Corona-Pandemie

Frage 9: Bitte ergänzen Sie hier weitere Anmerkungen und Kommentare zum Umgang Ihrer Behörde oder der öffentlichen Verwaltung im Allgemeinen mit der Corona-Pandemie (Offene Frage)

- 60 Antworten (37,5% der Befragungsteilnehmer)
- Deutliche Mehrheit der Antworten positiv/zufrieden (39 Antworten bzw. 65,0%)
- Häufigste positive Nennungen:
 - Behörde hat Leistungsfähigkeit bewiesen (14 Nennungen)
 - Erfolgreicher Umstieg auf Homeoffice (13 Nennungen)
 - Flexibilisierung/neue Herangehensweisen (5 Nennungen)
 - Gutes und schnelles Krisenmanagement (5 Nennungen)
- Häufigste kritische Nennungen:
 - Probleme durch zentrale Vorgaben/Regelungen von Ländern und Bund (10 Nennungen)
 - Defizite Digitalisierung (8 Nennungen)

„In 2 Monaten Corona habe ich als CDO mehr erreicht als in 2 Jahren vor Corona. Plötzlich war alles möglich und ging ganz schnell. Viele Kollegen, die bisher das Thema "Digitalisierung" ignoriert haben, konnten über Videokonferenz- und Collaborationstools "endlich" an das Thema "Digitalisierung" positiv herangeführt werden“

Kontakt:



Gerhard Hammerschmid
Professor of Public Management
Centre for Digital Governance
Hertie School of Governance
tel.: 030 259219-201
mail: hammerschmid@hertie-school.org



Oliver Lorenz
Geschäftsführer
Wegweiser GmbH Berlin Research & Strategy
tel.: 030 284881-20
mail: oliver.lorenz@wegweiser.de